Zeitschrift: Intercura : eine Publikation des Geriatrischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich

Herausgeber: Geriatrischer Dienst, Stadtärztlicher Dienst und Psychiatrisch-Psychologische Poliklinik der Stadt Zürich

Band: - (2004-2005)

Heft: 85

Rubrik: Altersmythos CLXVII : Hirnreserve als Schutz vor Alzheimer wird bestimmt durch Bildungsstand und Intelligenz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ALTERSMYTHOS CLXVII

Hirnreserve als Schutz vor Alzheimer wird bestimmt durch Bildungsstand und Intelligenz.

Wirklichkeit

Der Lebensstilfaktor „regelmässige hohe Aktivitäten" ist ein von Bildung und Intelligenz unabhängiger Schutzfaktor vor Alzheimer.

Begründung

Die Untersuchung von 9 Alzheimerpatienten im Alter von durchschnittlich 69 Jahren und von 16 gesunden Betagten im Alter von durchschnittlich 77 Jahren, mittels PET zum Nachweis des Schweregrades der Hirnschädigung ergab als Schutzfaktor vor Alzheimersymptomen durch vermehrte Reserven:

- Hohe Bildung (gemessen als Anzahl Jahre Schulbildung)
- Hohe Intelligenz (geschätzt mit dem Nelson-Lesetest für Erwachsene)

und zusätzlich und von obigen Faktoren unabhängig:

- Hohe Aktivitäten (gemessen mit einer Dreipunkteskala für verschiedene Aktivitäten wie TV schauen, lesen, jassen, Veranstaltungen besuchen, spazieren, sportliche Aktivitäten, tanzen, Hobbys ausüben, kochen, musizieren, Gottesdienst besuchen, Freiwilligeneinsätze).

N. Scarameas et al: Association of live activities with cerebral blood flow. Arch. Neurol. 2003; 60: 259–65